apoBank
Bank der Gesundheit

30.06.2017 16:24 CEST

Vertreterversammlung 2017

- **Montgomery folgt auf Keller als Aufsichtsratsvorsitzender**
- **Pfennig von Vertreterversammlung verabschiedet**
- **Mitglieder erhalten vier Prozent Dividende**
- **Jahresprognose 2017 bestätigt**

Die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank) zahlt ihren Mitgliedern für das Jahr 2016 wie in den Vorjahren eine Dividende von vier Prozent. Das beschloss die Vertreterversammlung der Bank am 30. Juni 2017 in Düsseldorf und stimmte damit dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat zu. Zugleich bestätigte sie den Jahresabschluss 2016.

Jahresprognose bestätigt

Auf seiner letzten Vertreterversammlung bekräftigte der Vorstandsvorsitzende Herbert Pfennig die Prognose für das Jahr 2017. Die Bank rechnet mit einem Jahresüberschuss auf Vorjahresniveau (2016: 61,0 Mio. Euro), der eine stabile Dividendenzahlung an die Mitglieder sowie eine Stärkung der Rücklagen und Reserven ermöglicht. Pfennig: "Unsere Doppelstrategie setzen wir fort. Wir investieren in unser Kundengeschäft, in unsere Leistungsqualität und in die IT. Gleichzeitig stellen wir uns in der Administration effizienter auf. Die Geschäftsentwicklung der ersten fünf Monate 2017 zeigt, dass wir damit weiter auf dem richtigen Weg sind." So ist der Kreditbestand weiter kräftig gestiegen und auch im provisionstragenden Geschäft hat die Bank ein deutliches Plus zu verzeichnen.

Nachfolger von Herbert Pfennig, der zum 31. August 2017 mit Erreichen der Altersgrenze in den Ruhestand tritt, wird zum 1. September 2017 der stellvertretende Vorsitzende des Vorstands Ulrich Sommer. Den stellvertretenden Vorsitz übernimmt nach dem Wechsel Dr. Thomas Siekmann. Siekmann ist seit 2010 Mitglied des Vorstands und verantwortlich für die Ressorts Finanzen und Controlling.

Vertreterversammlung verabschiedet Herbert Pfennig

"Herbert Pfennig übergibt ein wohlbestelltes Haus. Er hat mit großem Engagement, mit Weitblick und mit hoher Verlässlichkeit die apoBank, die in der Folge der Finanzmarktkrise in ein schwieriges Fahrwasser geraten war, wieder erfolgreich auf ein solides Fundament gestellt und ihr Profil geschärft. Ihm haben wir es zu verdanken, dass Kunden, Eigentümer und die Mitarbeiter großes Vertrauen in die apoBank setzen", resümiert Hermann Stefan Keller, der die Vertreterversammlung als Aufsichtsratsvorsitzender letztmalig leitete.

Im Anschluss an die Vertreterversammlung erhielt Pfennig in Anerkennung seines Einsatzes für die Belange der Ärzte das Ehrenzeichen der Deutschen Ärzteschaft. Verliehen wurde es von Prof. Dr. Frank Ulrich Montgomery, dem Präsidenten der Bundesärztekammer. Das Ehrenzeichen der Deutschen Ärzteschaft gehört neben der Paracelsus-Medaille und der Ernst-von Bergmann-Plakette zu den wichtigsten Auszeichnungen der Bundesärztekammer.

Zudem wurde Pfennig mit der Goldnadel des Deutschen Genossenschafts- und Raiffeisenverbands (DGRV) ausgezeichnet. Siegfried Mehring, Vorstand des Rheinisch-Westfälischer Genossenschaftsverbands, würdigte Pfennigs

Engagement für die Förderung des Genossenschaftsgedankens.

Wahlen zum Aufsichtsrat

Apotheker Fritz Becker, Dr. med. dent. Peter Engel sowie Dr. med. Andreas Gassen wurden als Mitglieder des Aufsichtsrats von der Vertreterversammlung wiedergewählt. Neu in das Gremium aufgenommen wurde Susanne Wegner, seit 2015 Geschäftsführerin der Verwaltungsgesellschaft Deutscher Apotheker (VGDA). Sie folgt auf Hermann Stefan Keller, der sein Mandat im Aufsichtsrat mit Wirkung zum Ende der Vertreterversammlung 2017 zur Verfügung gestellt hat.

Montgomery folgt auf Keller als Aufsichtsratsvorsitzender

Unmittelbar nach der Vertreterversammlung wählte der Aufsichtsrat in seiner konstituierenden Sitzung Prof. Dr. Frank Ulrich Montgomery zu seinem Vorsitzenden.

"Ich bedanke mich für das Vertrauen in meine Person. Ich werde mich mit allen Kräften dafür engagieren, die bemerkenswerte Leistung meines Vorgängers Herman Stefan Keller fortzusetzen. In enger Zusammenarbeit mit dem neuen Vorstandsvorsitzenden Ulrich Sommer und seinen Vorstandskollegen werden wir alles daran setzen, das Alleinstellungsmerkmal der apoBank weiter zu schärfen und auszubauen", so Montgomery nach der Wahl.

Montgomery bekleidete von 1989 bis 2007 das Amt des Bundesvorsitzenden der Ärztegewerkschaft Marburger Bund, deren Ehrenvorsitzender er seit 2007 ist. Ebenfalls 2007 wurde er zum Vizepräsidenten der Bundesärztekammer gewählt, 2011 zu deren Präsident. Zudem ist er Präsident der Ärztekammer Hamburg. Seit 2011 ist Montgomery im Aufsichtsrat der apoBank.

Hermann Stefan Keller aus dem Aufsichtsrat verabschiedet

Zuvor wurde Hermann Stefan Keller nach 32 Jahren aus dem Aufsichtsrat der apoBank verabschiedet und zum Ehrenmitglied der apoBank und zum Ehrenvorsitzenden des Aufsichtsrats ernannt. Sein langjähriges hohes Engagement für die Bank wurde mit der Verleihung der Karl-Winter-Medaille der apoBank gewürdigt.

Keller war seit 1985 Mitglied im Aufsichtsrat, ab 2009 dessen Vorsitzender. Als langjähriges Aufsichtsratsmitglied und neu gewählter Vorsitzender

würdigt Prof. Dr. Frank Ulrich Montgomery seine Verdienste: "Unser hoch geschätzter Hermann Stefan Keller hat sich in acht Jahren als Vorsitzender unseres Gremiums große Verdienste erworben: Er war und ist ein engagierter Verfechter der genossenschaftlichen Idee. Er hat sich stets für eine faire Balance zwischen ökonomischem Wirtschaften sowie den Interessen der Mitglieder und der Kunden der apoBank eingesetzt. Mit ausgeprägtem diplomatischen Geschick und seiner besonnenen Art ist es ihm gelungen, das Management der Bank in zeitweise sehr turbulenten Zeiten auf dem Weg in ein ruhiges Fahrwasser und eine stabile wirtschaftliche Situation zu unterstützen. Aufsichtsrat und Vorstand der Bank würdigen diese Leistung mit großem Respekt, Anerkennung und Dank."

Keller wurde für seine Dienste für die genossenschaftliche Idee ebenfalls mit der Goldnadel des DGRV ausgezeichnet.

Kellers Wirken ist stark mit der Standespolitik der Apothekerschaft verbunden. Nach dem Studium der Pharmazie übernahm er in den 1970er Jahren die elterliche Apotheke und stieg bereits mit 30 Jahren in die Standespolitik ein. Diese gestaltete er in verschiedenen Funktionen maßgeblich mit. So war Keller Vorsitzender des Apothekerverbands Rheinland-Pfalz sowie Vorsitzender des Deutschen Apotheker-Verbands. Zudem war er im Gesamtvorstand der ABDA und auf internationaler Ebene aktiv.

Links & Bildmaterial

- Rede & Beschlüsse
- Aufsichtsrat

Über die apoBank

Mit 415.700 Kunden und über 109.000 Mitgliedern ist die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank) die größte genossenschaftliche Primärbank und die Nummer eins unter den Finanzdienstleistern im Gesundheitswesen. Kunden sind die Angehörigen der Heilberufe, ihre Standesorganisationen und Berufsverbände, Einrichtungen der Gesundheitsversorgung und Unternehmen im Gesundheitsmarkt. Die apoBank arbeitet nach dem Prinzip "Von Heilberuflern für Heilberufler", d. h. sie ist auf die Betreuung der Akteure des Gesundheitsmarktes spezialisiert und wird zugleich von diesen als Eigentümern getragen. Damit verfügt die apoBank

über ein deutschlandweit einzigartiges Geschäftsmodell. www.apobank.de

Kontaktpersonen

Ines Semisch
Pressekontakt
Pressesprecherin
ines.semisch@apobank.de
+ 49 211 - 5998 5308